



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1016. Zu Messina in Sicilien/ von den Zähern.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

angenommen/seynd gleich Miracul erfolgt. Darauf ein Bruderschaft auffgericht worden; erschinen in Procession in Söcken mit dem Zeichen der heiligen Hostien. Die Kirch ist köstlich auß dem Opffer Stock erbaut; diß alles ist noch in einem Burgers Haus gemahlet zu finden.

Noch ein andere dergleichen History von den heiligen Hostien wird allhier in dem Lateinischen Epitaph par beygesetzt/ so ich allhier vorbey gehe.

1016.

Unser lieben Frauen Bild

Von den Zählern

Zu Messina in Sicilien.

Dieses kleine Wunderthätige Mariae Bild / ist auß Orient von einem Kauffman gebracht worden / ist in der Erbschaft zweyen Frauen zukommen / so des dritten Ordens des heiligen Francisci waren / dieses heilige Bild im Jahr 1588. hat geweiht und geschwigt / also grossen Zulauff verursacht. In Abwesen des Bischoffs / so zu Rom ware / hat der Vicarius, so hernach Bischoff zu Tropea worden / die Sach zuerforschen vorgenommen / vnd / wegen guter Proben / das heilige Bild für Wunderthätig erkannt / vnd dasselbige in das Profess. Haus der Societas Jesu getragen / allwo es heut noch mit Wunder leuchtet. Zu solchen Zählern haben Ursach gegeben etliche Schüler / die dazumal seynd vorüber gangen / massen ein Sohn sein Mutter / ein Bruder seinen Bruder möcht

rischer Weiß entleibet / neben andern grossen Sünden. Daher seynd geflossen dise Zäher/die noch in der Kirchen der Societet Jesu, auch noch etlich Tag seynd geflossen/ vor allem Volck.

1017.

Vnser L. Frauen Bild

Der heiligen Claræ

Zu Vilna in Litau.

Das heilig gemahlte Bild ist drey Ellen hoch / die Tafel des Gemähls vier / in Form eines Altars mit Flüglen / ist sehr alt / von Alters sagt man / es seye im Wald gefunden worden / vnder dem Unrath eines eingefalknen Hau / die RR. PP. Franciscani habens in dem Creutzgang an die Wand gehängt. Einer / der offtmals darvor bettet / hat eine Stimm gehört / als ob das Bild mehr Verehrung begehrte / der Guardian hat es / wegen der sichern Tugend des Referenten, in die Kirch getragen / vnd auff dem Altar gesetzt / darauff gleich Wunderzeichen geschehen / vnd haben sibenzig Jahr lang gewäret.

Im Jahr 1596. hat der Edle Herz Leo Sapieha Cansler in ganz Litau / den Kloster-Frauen des heiligen Francisci ein Kirch gebauet / deswegen obgemelte RR. PP. Franciscani gebetten / dieses Maria-Bild mit Solenniter in die neue Kirchen zutragen / vnd zuschicken / welches sie auch verwilliget.

Nun in dem alles zu der Procession wird bereitet / ist dem Mahler befohlen worden / er solle S. Petrum vnd Paulum in den zween Flüglen aufthun / vnd